



Gemeinsam unterwegs

Mitteilungen des Pfarrenverbundes Heppenheim
Nr. 29 • Mai 2020



Foto: Clemens Bartke

Wir bleiben in Verbindung!

Dazwischen ...

Die Zeit der Corona-„Krise“ stellt wahrscheinlich alle Menschen jeden Tag vor neue Herausforderungen und Entscheidungen. Dabei sind es nicht nur die Fragen des Alltags, die uns zu schaffen machen. Denn auf einmal sind die Bilder und Fragen der Pandemie nicht mehr weit weg von uns, sondern betreffen nun auch unser Leben hier vor Ort.

Jeder von uns trägt Verantwortung und muss immer wieder neu entscheiden, wie er/sie mit dieser Krise umgeht und das ist nicht einfach. Diese Erfahrung machen nicht nur wir in unserem Alltag, sondern auch die Menschen, die für andere Menschen in Politik und Gesellschaft Verantwortung übernehmen. Entscheidungen zu treffen ist dabei nicht immer einfach, denn es gibt auf vielen Ebenen berechnete Bedürfnisse und Erwartungen.



Auch wir als Kirche sind hier auf der Suche. Für die einen geht alles viel zu schnell und für die anderen sind manche Entscheidungen schon längst überfällig. Dabei sind es wohl diese beiden Geschwindigkeiten, die unsere Zeit und unsere Wahrnehmung in vielen Lebensbereichen bestimmen. Wir stehen da irgendwo dazwischen und fragen nach Orientierung und dem was richtig und verantwortungsvoll ist.

Aber vielleicht liegt auch in diesem „Dazwischen“ eine Chance. Die Chance, einen kurzen Moment stehen zu bleiben und einmal zurückzublicken. Denn neben dem, was einem vielleicht gerade alles zu viel wird, gibt es sicherlich auch schöne Momente, die eventuell in

unserem zukünftigen Alltag eine positive Rolle spielen können. Mehr oder anders Zeit zu haben, gemeinsame Erlebnisse mit der Familie oder Freunden, Gespräche oder einzelne Begegnungen, Gemeinschaft bewusster zu leben.

Eine andere Chance dieser Zwischenzeit ist es, Situationen zu überdenken, neue Wege zu gehen, nach vorne zu schauen oder sich auch von manchen Dingen zu verabschieden. Ein/e jeder/jede von uns wird dieses „Dazwischen“ anders wahrnehmen und erleben; vielleicht schaffen wir es ja trotz (oder auch ein bisschen wegen) aller Herausforderungen und Zumutungen, diese wirklich besondere Zeit für uns nutzbar zu machen. Nutzbar, um auf das zu schauen was war und nutzbar, um für das, was vor uns liegt, Kräfte zu sammeln.

Kpl. Simon Krost

Ein erster Schritt – keine Normalität!

Gottesdienste in Corona-Zeiten

Nach wie vor stecken wir alle mitten in der Corona-„Krise“. Wie lange alles dauert, wann Einschränkungen enden können, gar die Gefahr vorbei ist, wissen wir alle nicht. Ab Mai sind öffentliche Gottesdienste durch den Gesetzgeber wieder erlaubt, aber unter großen Auflagen und Einschränkungen. Wir alle müssen uns umstellen und darauf einstellen. Liturgie wird noch lange nicht so sein, wie wir das gewohnt sind. Kein Gesang, Zugangsbeschränkungen, große Abstände, Hygienemaßnahmen, um nur einiges zu nennen. In den letzten Wochen haben Christen viel Kreativität entwickelt, um ihren Glauben zu leben, die Sehnsucht nach dem gemeinsamen Tun wurde dabei vielerorts deutlich. Diese Kreativität werden wir weiterhin brauchen! Und das ist eine positive Herausforderung, der wir uns stellen wollen.

Um Gottesdienste in Heppenheim wirklich – trotz allem – **feiern** zu können, brauchen wir Ideen, Konzepte und auch etwas Zeit. Die ersten Gottesdienste in unseren Pfarrkirchen feiern wir am 10. Mai mit den gewählten (Pfarr-) Gemeinderäten, um die Hygienekonzepte auszuprobieren. Für die Gottesdienste ab dem 16. bzw. 17. Mai wird es dann ein Anmeldesystem geben.

Es ist nicht einfach, einen Weg zu finden zwischen gesetzlichen Auflagen, Bestimmungen, Wünschen und Anregungen sowie einer würdevollen Liturgie – und dabei noch allen gerecht zu werden. Es wird weiterhin eine Zeit des Ausprobierens sein, sowie eine Zeit des stellvertretenden Feierns in der Kirche in Verbindung mit denen, die zu Hause beten. Unser diesbezügliches Angebot bleibt vollumfänglich erhalten, Ihre Beiträge sind uns willkommen. Auch die Solidarität untereinander brauchen wir weiterhin. Gehen wir diesen Weg gemeinsam weiter!

Gottesdienste in diesen Zeiten – was muss beachtet werden?

Eine Art Gebrauchsanleitung

„Mit diesem Schritt einer ersten Öffnung geht es noch nicht um eine Rückkehr zu Normalität. Mir ist bewusst, dass wir noch weit von unserer gewohnten Praxis von Liturgie und Gemeindegottesdiensten entfernt sind. Die Auflagen erfordern von den Mitfeiernden die Bereitschaft sich auf die gewiss schwierigen Rahmenbedingungen einzulassen.“ So schreibt Weihbischof Dr. Udo Bentz über die Gottesdienste, die nun langsam wieder aufgenommen werden können.

- **Zu allen Gottesdiensten ist eine telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich! Diese läuft zentral für alle Pfarreien über das Pfarrbüro „Erscheinung des Herrn“ (Tel. 71117), und zwar immer donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr sowie von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr (in der Woche von Christi Himmelfahrt ersatzweise am Mittwoch, 20.5.).** Man kann sich für **einen** der Sonn- und Feiertagsgottesdienste im Mai anmelden; zusätzlich wöchentlich für die Werktagsgottesdienste der folgenden sieben Tage. Die Begrenzung ergibt sich aus der geringen Anzahl an verfügbaren Plätzen. Es ist also auch hier Solidarität gefragt. Auf der Homepage wird angegeben, wenn ein Gottesdienst „ausgebucht“ ist. Anmeldungen per E-Mail sind nicht möglich.

- Auch wenn prinzipiell niemand von der Teilnahme am Gottesdienst ausgeschlossen wird, überlegen Sie bitte, ob Sie damit sich selbst oder andere gefährden. Insbesondere wenn Sie zu den **Risikogruppen** zählen. Der Bischof hat die Sonntagspflicht weiterhin ausgesetzt.
- Die **Listen** mit den Namen und Kontaktdaten aller Gottesdienstteilnehmer/innen müssen wir staatlicherseits 21 Tage aufbewahren und ggf., an die Gesundheitsbehörden weiterleiten. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden.
- Menschen mit Erkältungssymptomen oder Fieber sind **nicht zugelassen**.
- Beim Betreten und Verlassen der Kirchen ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen und die Abstandsregeln (1,5 m) sind einzuhalten. Ein Ordnungsdienst wird eingerichtet – bitte nicht drängeln!
- Die Hände müssen desinfiziert werden.
- Bitte nehmen Sie nur die **markierten Plätze** in den Kirchen ein. Familien dürfen sich zusammen setzen. Beim Kommunionempfang gibt es eine „Einbahnregelung“.
- Im Gottesdienst ist **kein Gemeindegesang** zugelassen, es wird also eine ungewohnte Art des Gottesdienstfeierns sein. Auch wir sind auf der Suche, wie wir die Feiern angemessen gestalten können
- Taufen, Trauungen und ähnliche Feiern sind leider nach wie vor untersagt; wenn es Änderungen gibt, werden wir so schnell wie möglich darüber informieren.
- Jederzeit ist es möglich, dass von Seiten der Bistumsleitung oder der Landesregierung Änderungen gemacht werden, die wir umsetzen müssen.
- Die Regelungen gelten zunächst bis Pfingsten, es ist aber damit zu rechnen, dass sie so oder ähnlich noch länger gelten. Darüber informieren wir in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindeheftes, die zu Pfingsten erscheint.

Gottesdienstordnung

Gottesdienstbesuch nur nach telefonischer Anmeldung!

Freitag, 15. Mai 2020

19:00 [St. Peter](#) Eucharistiefeier

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 16. Mai 2020

18:00 [St. Michael](#) Eucharistiefeier

18:00 [St. Bartholomäus](#) Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Mai 2020

10:00 [Erscheinung des Herrn](#) Eucharistiefeier

10:00 [St. Peter](#) Eucharistiefeier

16:00 [St. Peter](#) Gottesdienst für Kinder und ihre Eltern

18:00 [St. Peter](#) Abendlob

Mittwoch, 20. Mai 2020

08:30 [St. Peter](#) Eucharistiefeier

18:00 [St. Michael](#) Eucharistiefeier

18:00 [St. Bartholomäus](#) Eucharistiefeier

CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 21. Mai 2020

10:00 [Erscheinung des Herrn](#) Eucharistiefeier

10:00 [St. Peter](#) Eucharistiefeier

Freitag, 22. Mai 2020

19:00 [St. Peter](#) Eucharistiefeier

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 23. Mai 2020

18:00 [St. Michael](#) Eucharistiefeier

18:00 [St. Bartholomäus](#) Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Mai 2020

10:00 [Erscheinung des Herrn](#) Eucharistiefeier

10:00 [St. Peter](#) Eucharistiefeier

16:00 [St. Peter](#) Gottesdienst für Kinder und ihre Eltern

18:00 [St. Peter](#) Abendlob

Mittwoch, 27. Mai 2020

08:30 [St. Peter](#) Eucharistiefeier

Freitag, 29. Mai 2020

19:00 [St. Peter](#) Eucharistiefeier

PFINGSTEN

Samstag, 30. Mai 2020

18:00 [St. Michael](#) Eucharistiefeier

18:00 [St. Bartholomäus](#) Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Mai 2020

10:00 [Erscheinung des Herrn](#) Eucharistiefeier

10:00 [St. Peter](#) Eucharistiefeier

16:00 [St. Peter](#) Gottesdienst für Kleinkinder und ihre Eltern

18:00 [St. Peter](#) Abendlob

Bis zu den Sommerferien sind leider alle Großveranstaltungen (z.B. Pfarrfeste) abgesagt.

Aktuelles auf der Homepage

Unsere Homepage ist stets auf dem aktuellen Stand. Unter www.katholische-kirche-heppenheim.de finden Sie die neuesten Informationen zu Änderungen in der Vorgehensweise. Die täglich neuen Impulse vom Pastoralteam versorgen Sie mit geistlicher Nahrung. Nutzen Sie dieses Angebot!

Kirchen bleiben offen – Möglichkeit der Fürbitte

Solange es möglich ist, bleiben unsere Kirchen täglich zwischen 10 und 18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Auch dort finden Sie Impulse zum Gebet und die Möglichkeit, Fürbitten aufzuschreiben, die wir am Sonntag mit ins Gebet nehmen. Bitten und Intentionen können Sie aber auch per Mail, per Telefon oder auch per Brief an uns schicken.

Bitte rufen Sie an!

Wir sind auch in diesen Zeiten für Sie da. Den Publikumsverkehr in den Pfarrbüros müssen wir zwar auf das Allernötigste beschränken, aber wir sind mindestens zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar – für konkrete Anliegen oder aber einfach zum Gespräch.

KÖB

Die katholischen Büchereien nehmen allmählich wieder ihren Betrieb auf. Bitte tragen Sie Ihre Mund-Nasen-Maske.

- **St. Peter:** Mi & Fr 16 – 17 Uhr – bitte bestellen Sie vorher die Bücher unter 930918 oder koeb@stpeter-heppenheim.de
- **St. Michael:** Fr 17 – 18 Uhr – bis zu den Sommerferien findet keine Lesestunde statt.
- **EdH:** Do 16 – 18 Uhr – bitte erst an der Tür klingeln!

Einladung zum Abendgebet

Um 19:30 Uhr läuten in diesen Tagen in vielen Kirchen die Glocken. Wir laden dazu ein, währenddessen zu Hause eine Kerze zu entzünden, ein Vaterunser zu beten und im Gebet an die Menschen zu denken, die in Deutschland, in Europa und auf der ganzen Welt vom Coronavirus betroffen sind. Viele stellen die Kerze sogar ans Fenster – so ist unsere Gebetsgemeinschaft nicht nur über den Klang der Glocken hörbar, sondern als ein Licht der Hoffnung sogar sichtbar.

Caritas-Sammlung

Caritas-Kampagne 2020 „Sei gut, Mensch!“ www.seigutmensch.de #SeiGutMensch

Die Briefe zur Sommersammlung der Caritas finden Sie nicht in der gewohnten Weise in Ihrem Briefkasten. Trotzdem sind wir auf Spenden angewiesen. Bitte überweisen Sie ihre Zuwendung auf die üblichen Konten der Pfarrgemeinden.

Einkaufsdienst

Als Kirchengemeinden versuchen wir, denen zu helfen, die von der Corona-Krise besonders betroffen sind: Menschen, die bis zur Belastungsgrenze eingespannt sind, solche, die entweder in Quarantäne stehen oder aufgrund ihres Alters zur Risikogruppe gehören und wegen Vorerkrankungen zu Hause bleiben müssen. Wir bieten Hilfe bei: Einkaufsdiensten, Botengängen und Dingen, die erledigt werden müssen.

Ansprechpartner: Das Pfarrbüro Erscheinung des Herrn übernimmt die gesamte Koordination für alle kath. Kirchengemeinden in Heppenheim. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Hilfe brauchen! Per Telefon: Tel.: 06252/71117 (Mo. - Fr., 9-12 Uhr) Per Mail: pfarrbuero@edh-heppenheim.de



Adressen und Ansprechpartner

Priester-Notfall-Handy:

Ein Priester des Dekanats ist in Notfällen (z. B. Sterbebegleitung) unter folgender Nummer erreichbar: 06251 9706822

St. Peter Heppenheim

Tel: 06252 9309-0 • **Fax:** 06252 9309-27 • **Mail:** st.peter-heppenheim@t-online.de
Bürozeiten: Mo 14 – 16 Uhr • Mi u. Do 9 – 12 Uhr • Do 14 – 17 Uhr

Erscheinung des Herrn Heppenheim

Tel: 06252 71117 • **Fax:** 06252 75385 • **Mail:** pfarrbuero@edh-heppenheim.de
Bürozeiten: Mo/Di/Fr 9.30 – 11:30 Uhr • Do 15:30 – 17:30 Uhr

St. Bartholomäus Kirschhausen mit St. Wendelinus Wald-Erlenbach

Tel: 06252 913330 • **Fax:** 06252 913332 • **Mail:** st.bartholo@t-online.de
Bürozeiten: Mi 8 – 11 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr

St. Michael Hambach

Tel/Fax: 06252 76111 • **Mail:** pfarramt@sanktmichael-hambach.de
Bürozeiten: Mo u. Mi 10 – 12 Uhr

Kloster St. Vinzenz

Tel: 06252 93050 • **Fax:** 06252 930518 • **Mail:** info@vinzentinerinnen-heppenheim.de
www.vinzentinerinnen-heppenheim.de



Gelassenheit kommt von lassen

Das zulassen, was Gott
mit mir vorhat.

Weglassen, was nicht
wichtig ist.

Schulden und
Schuldgefühle erlassen.

Menschen ihre Wege
gehen lassen.

Alte Wege verlassen.

Mich auf neue Wege
einlassen.

Mein Herz berühren
lassen.

Es Gott überlassen,
dass es gut wird.

Es darauf ankommen
lassen.

Mich darauf verlassen,
dass Menschen
da sein werden.

Mich fallen lassen
in Gottes Hand.

JOHANNA F. MAY